

Lavalampe selber bauen

Ihr braucht:

- ein Einmachglas
- Pflanzenöl
- Wasser
- Lebensmittelfarbe
- Spülmaschinentabs



Anleitung:

1. Füllt das Einmachglas zur Hälfte mit Pflanzenöl. Dann kommt auch schon der erste tolle Effekt bei diesem Experiment, denn nun füllt ihr das Einmachglas mit Wasser auf.
2. Als Nächstes kommen ein paar Tropfen Lebensmittelfarbe dazu. Die Farbe sinkt langsam durch das Öl nach unten und vermischen sich mit dem Wasser.
3. Brecht den Spülmaschinentab in zwei Teile und lasst den ersten Teil im Öl versinken.
4. Sobald der erste Teil des Tabs unten in der farbigen Wasserschicht ankommt, fängt er an zu sprudeln. Jetzt beginnt eure Lavalampe, bunte Blasen nach oben zu schießen. Oben angekommen gehen sie langsam wieder auf Tauchstation.

Das passiert jetzt so lange, bis der Spülmaschinentab aufgebraucht ist. Aber wir haben ja noch die andere Hälfte! Versenkt diese im Öl und das Spektakel in der Lavalampe geht von vorne los. Das Experiment mit der Lavalampe könnt ihr so lange wiederholen, bis ihr keine Spülmaschinentabs mehr im Haus habt.

Kristalle züchten

Ihr braucht:

- Pro Farbe ca. 150g Alaune, bzw. "Kaliumaluminiumsulfat" (gibt es in der Apotheke)
- Ca. 250ml heißes Wasser
- Eierschalen
- Lebensmittelfarbe
- Wer mag: Goldfarbe zum Verzieren
- Kleber (wichtig: wasserunlöslich!)

Anleitung:

1. Halbiert das Ei der Länge nach und wäscht es vorsichtig aus. Streicht sie mit einem wasserunlöslichen (wichtig!) Kleber ein (von innen und außen) und bestreut sie mit Alaune-Salz. Lasst alles ca. 1 Stunde trocknen. Dadurch schafft ihr nachher die perfekte Basis für eure Kristallzucht.
2. Gebt das heiße Wasser in eine Schüssel und rührt jetzt so viel Alaune hinein, bis sich kein Pulver mehr im Wasser löst. Dadurch habt ihr nämlich eine gesättigte Lösung und die Kristalle können sich nachher super gut an den Eierschalen ablagern. Im Zweifelsfall gebt ihr lieber etwas mehr Alaune ins Wasser, als zu wenig! Wenn ihr zu wenig verwendet, bilden sich nämlich weniger oder gar keine Kristalle.
3. Wer mag, gibt Lebensmittelfarbe zur Lösung. Spart nicht mit der Lebensmittelfarbe, damit die Eierschalen nachher auch schön bunt werden.
4. Legt die präparierten Eierschalen in die Lösung und lasst alles über Nacht stehen.
5. Am nächsten Tag haben sich wunderbare Kristalle gebildet. Tupft eure Kristalle vorsichtig trocken und bemalt den Rand (wenn ihr Lust habt) mit etwas Goldfarbe.



Fangbecher-Spiel basteln

Ihr braucht:

Klopapierrollen
grüne und rote Wasserfarbe oder Acrylfarbe
Pinsel
Wasser
Faden
schwarze, weiße und grüne Tonpapierreste
Schere
Tacker
Wackelaugen (optional)

Anleitung:

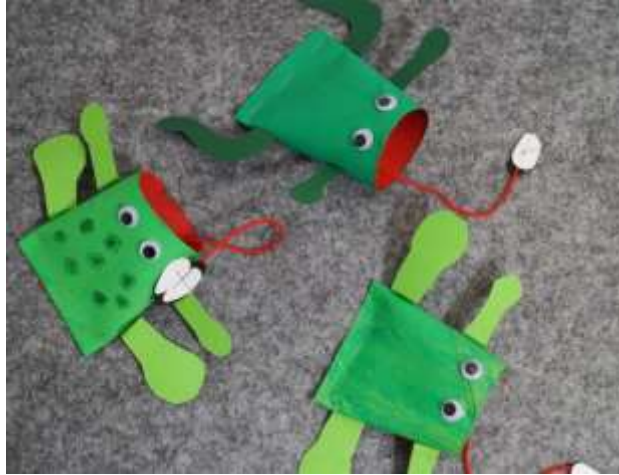
1. Um einen Frosch zu basteln schneidet Ihr ein Stück der Klopapierrolle ab. Nun wird die Rolle mit der grünen Wasserfarbe von außen bemalt und die Innenseite der Rolle wird rot angemalt. Das Ganze sollte nun gut trocknen.
2. In der Zwischenzeit kann man die Füße und Arme vom Frosch aus den grünen Tonpapierresten ausschneiden. Diese werden dann mit etwas Kleber auf die getrocknete Rolle geklebt. Aus der weißen und schwarzen Pappe wird eine Fliege gebastelt. Aus dem schwarzen Tonpapier schneidet Ihr eine runde dicke Fliege heraus. Sie sollte aber nicht größer als die offene Seite der Klopapierrolle sein, da der Frosch die Fliege sonst nicht mehr verspeisen kann.



3. Bevor ein Ende der Rolle zugetackert wird, wird ein Stück Faden abgeschnitten und wird durch die Rolle hindurch gezogen. Der Faden sollte mindestens doppelt so lang wie die Klopapierrolle sein. Nun wird das hintere Ende zgedrückt und der Faden schaut etwas hinaus. Hier wird das Ganze das erste Mal getackert. Wiederholt das, bis die ganze Seite gut verschlossen ist.



4. Die Fliege wird nun am anderen Ende des Fadens festgetackert. Ruhig zwei- oder dreimal, damit die Fliege auch etwas Gewicht bekommt und so später besser ins Maul des Frosches fliegt. Nun nur noch die Wackelaugen auf den Frosch kleben oder alternativ die Augen einfach selber aufmalen und fertig ist der Fangbecher. Nun kann der Frosch mit der Fliege immer und immer wieder gefüttert werden.



Trinkhalm-Spiel basteln

Ihr braucht:

15 Trinkhalme
leere Klorolle oder Küchenpapierrolle
Holz- oder Plastikperlen
Klebeband (am besten in zwei Farben)
Schere
Locher

Anleitung:

1. Schneidet eine leere Klorolle oder Küchenpapierrolle der Länge nach auf.



2. Klebt auf die Innenseite Klebeband, sodass die ganze Fläche bedeckt ist. Das wiederholt ihr auf der Außenseite. Nehmt hier ein Klebeband in einer anderen Farbe, wenn ihr habt.



3. Schließt nun mit dem Klebeband die Öffnung wieder, sodass die Rolle ihre ursprüngliche Form annimmt. Drückt die Rolle platt und stanzst mit einem Locher 15 Löcher in die doppellagige Rollenpappe hinein.



4. Schneidet an einem Ende zwei Dreiecke aus der Rolle heraus. Die Löcher müssen so groß sein, dass eure Perlen hindurch rollen können. Stellt sie dann hin, sodass die Seite mit den Dreiecken unten ist.



5. Steckt die Trinkhalme kreuz und quer durch die Löcher. Füllt zum Schluss die Perlen von oben in die Rolle.



Und dann wird gespielt!

Jeder Spieler zieht der Reihe nach einen Trinkhalm aus der Rolle. Kullern dabei Perlen unten aus den Dreiecken, legt der Spieler sie vor sich ab. Sobald keine mehr in der Rolle sind, zählt jeder Spieler seine Perlen. Wer die wenigsten hat, gewinnt!



Oktopus aus Allzwecktüchern (ohne nähen)

Ihr braucht:

- Allzwecktücher
- Dekoband oder Gummiband
- Textilmarker für den Mund
- Filz für die Augen (optional)
- Schere und Kleber

Anleitung:

Zuerst schneidet ihr an den Ecken eures Allzwecktuches einen Teil so ab, das ein + entsteht. (Bild 1)

Die entstanden vier Teile schneidet ihr an jeder Seite bis zur Mitte in jeweils sechs Streifen. (Bild 2)

Nun formt ihr aus einem weiteren Allzwecktuch oder aus Stoffresten eine Kugel, die ihr in der Mitte platziert. (Bild 3)

Verknotet jetzt das Allzwecktuch unter dem Kopf. Zieht dabei die Streifen etwas auseinander, damit der Kopf möglichst faltenfrei wird.

Nun flechtet ihr immer aus jeweils drei Streifen einen Tentakel und bindet diesen zu. (Bild 4)



Am Ende solltet ihr acht Tentakel haben.
Schneidet die Enden ab, damit die
Tentakel etwa gleich lang sind.



Aus Filz könnt ihr euch Augen und
Accessoires wie z.B. Eine Schleife basteln.



Klebt alles mit Kleber (Heißklebepistole) fest und malt mit eurem Textilmarker einen
Mund auf. Fertig ist der Oktopus.



DIY-Shampooflaschen-Stiftehalter

Ihr braucht:

- Leere Shampooflaschen (am besten bunt)
- Weißes und schwarzes Papier
- Wackelaugen
- Cuttermesser
- Schere
- Kleber

Anleitung:

1. Spüle die Shampooflasche gut mit Wasser aus und lass sie gut trocknen. Entferne dann alle Etiketten. In der Regel lösen sie sich ganz einfach.
2. Auf einer schnittfesten Unterlage schneidest Du nun mit dem Cuttermesser die Öffnung des Stiftehalters. Deiner Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.
3. Schneide den Mund und die Zähne aus dem schwarzen und weißen Papier aus. Je nach Form kannst Du dabei die Monster lustig oder gruselig erscheinen lassen.
4. Klebe die Wackelaugen, Mund und Zähne mit etwas Kleber auf die Flasche und lasse alles gut trocknen.

